



# WIE LICHTER IN DER NACHT LEUCHTEN





“Tut alles  
ohne Murren und ohne Zweifel,  
damit ihr ohne Tadel  
und lauter seid,  
**GOTTES Kinder,**  
ohne Makel  
mitten unter einem  
verdorbenen und verkehrten  
Geschlecht,  
unter dem ihr scheint  
als **LICHTER in der Welt**”

Philipper 2:14.15

**„So soll euer Licht vor den Menschen leuchten,  
damit sie eure guten Werke sehen und euren VATER im Himmel preisen“ (Mt 5,16).**

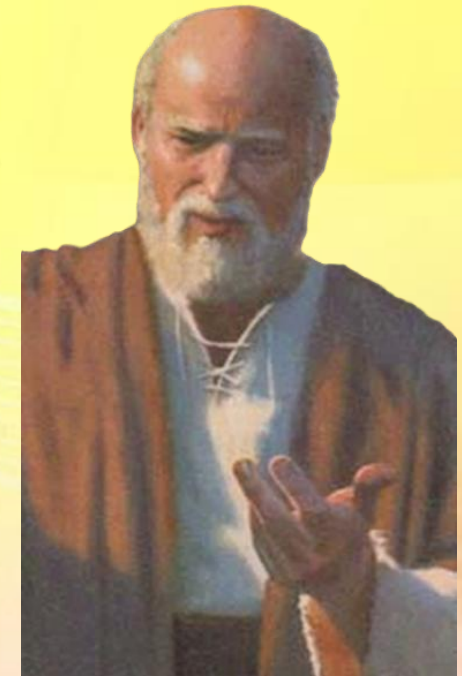
**In Phil 2,12-18 finden wir die Paulinische Version dieses Gebots JESU.**

**Wir leben in einer Welt, in der GOTTES Gesetz ständig mit Füßen getreten wird.  
Als Christen dienen wir GOTT und leben nach Seinem Gesetz.  
So lassen wir unser Licht in der Finsternis leuchten.**





# ÜBER



blick

## Lichter in der Welt:

- ★ Gott wiederstrahlen (Philipper 2:12-13)

*So, 25. Jan'26 – Wir setzen um, was GOTT in uns wirkt*

- ★ Ein Licht in der Welt (Phil 2:14-16)

*Mo, 26. Jan'26 – Licht in einer dunklen Welt*

- ★ Ein lebendiges Opfer (Phil 2:17-18)

*Di, 27. Jan'26 – Ein lebendiges Opfer*

## Beispiele für Licht:

- ★ Timotheus (Phil 2:19-24)

*Mi, 28. Jan'26 – Bewährter Charakter*

- ★ Epaphroditus (Phil 2:25-30)

*Do, 29. Jan'26 – Haltet solche Menschen in Ehren!*



LICHTER

IN DER

WELT



So, 25. Jan'26 –  
Wir setzen um,  
was GOTT in uns wirkt

# GOTT WIEDERSTRAHLEN

“Denn GOTT ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen,  
nach Seinem Wohlgefallen.” (Philipper 2:13)

Nachdem Paulus  
die Erniedrigung und Erhöhung JESU  
meisterhaft beschrieben hat,  
fügt er den Ausdruck „deshalb“ hinzu.  
Das heißt, da JESUS sich selbst  
erniedrigt und erhöht hat,  
damit „jede Zunge bekennt,  
dass JESUS CHRISTUS der HERR ist,  
zur Ehre GOTTES, des VATERS“  
(Phil. 2,11),  
müssen die Gläubigen in Philippi  
(und damit auch wir alle)  
etwas unternehmen.





So, 25. Jan'26 –  
Wir setzen um,  
was GOTT in uns wirkt

# GOTT WIEDERSTRAHLEN

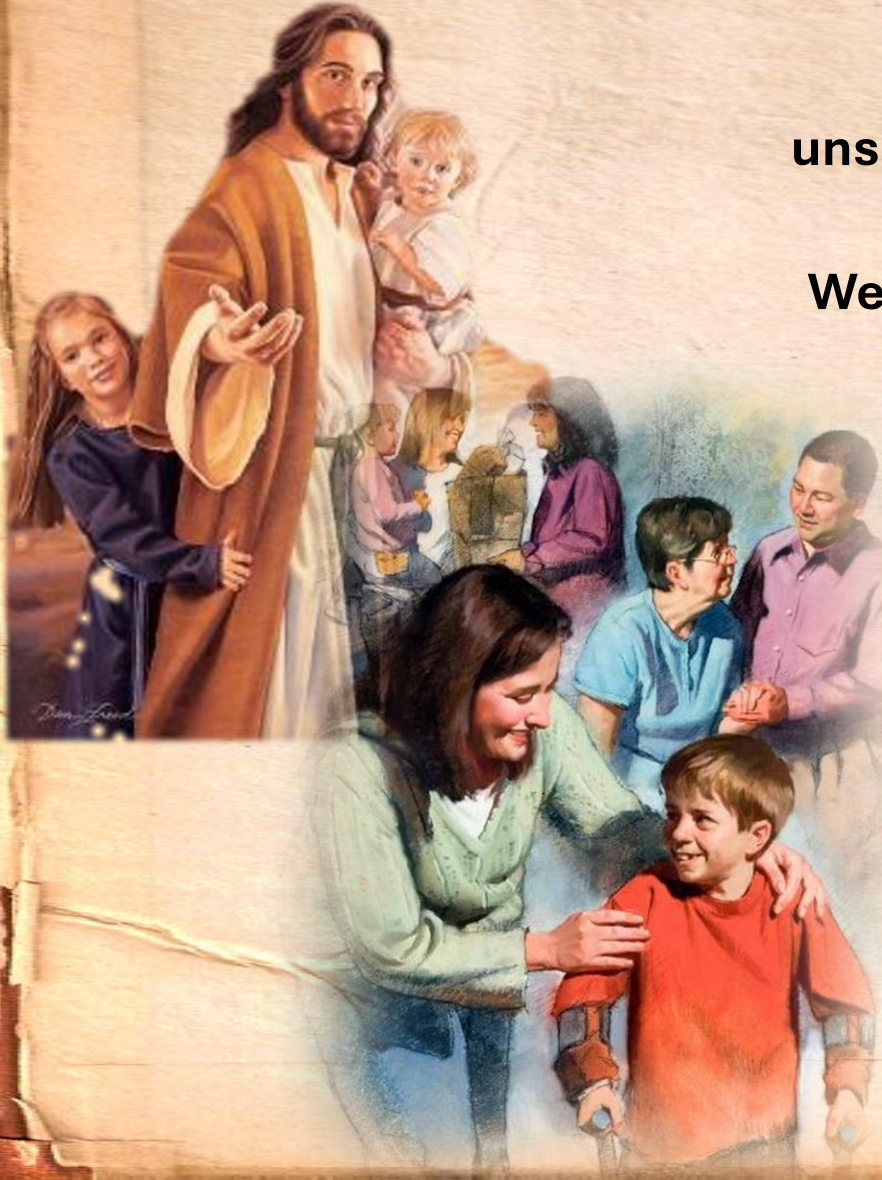
**“Denn GOTT ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen,  
nach Seinem Wohlgefallen.” (Philipper 2:13)**

**Unsere erste Aufgabe ist es,  
unsere Erlösung „mit Furcht und Zittern“  
zu erarbeiten (Phil 2,12).**

**Wenn GOTT derjenige ist, der uns erlöst  
(Titus 2,11),  
warum sollten wir uns dann  
darum kümmern?**

**Furcht und Zittern sind Ausdrücke,  
die als Synonyme  
für den Dienst an GOTT  
verwendet werden (Psalm 2,11).**

**Daher betont Paulus, dass es GOTT ist,  
der in uns den Wunsch weckt, Gutes zu tun  
und uns die Kraft gibt, dies zu verwirklichen  
(Philipper 2,13).**





**Mo, 26. Jan'26 –**  
**Licht in einer dunklen Welt**

# EIN LICHT IN DER WELT

“damit ihr ohne Tadel und lauter seid, GOTTES Kinder, ohne Makel mitten unter einem verdorbenen und verkehrten Geschlecht, unter dem ihr scheint als LICHTER in der Welt.” (Philipp 2:15)

**Paulus nennt drei Aspekte, die Gläubige in der Welt zum Leuchten bringen:**

**Bewahrt die Einheit  
(Phil. 2:14)**



**Während wir zusammenarbeiten, sollte es unter uns keinen Klatsch, keine Kritik, keine Rivalitäten und keine Streitigkeiten geben.**

**Verhaltet euch vorbildlich  
(Phil. 2:15)**



**Wenn wir unserem Vater mit Einfachheit gehorchen, steht das in krassem Gegensatz zu Bösem und Zersplitterung, die überall um uns herum existieren.**

**Seid treu gegenüber dem  
WORT GOTTES (Phil. 2:16)**



**Unser Handeln und Denken muss im Einklang mit dem stehen, was die Bibel lehrt.**



**Mo, 26. Jan'26 –**  
**Licht in einer dunklen Welt**

# EIN LICHT IN DER WELT

**“damit ihr ohne Tadel und lauter seid,  
Gottes Kinder, ohne Makel  
mitten unter einem verdorbenen  
und verkehrten Geschlecht,  
unter dem ihr scheint  
als Lichter in der Welt.” (Philipp2:15)**



**Wo die Dunkelheit am größten ist, leuchtet das Licht am hellsten.  
In einer Welt, in der GOTT systematisch abgelehnt wird,  
müssen wir Christen mit dem Licht CHRISTI hell leuchten.**



**Di, 27. Jan'26 –  
Ein lebendiges Opfer**

# EIN LEBENDIGES OPFER

**“Und wenn ich auch geopfert werde bei dem Opfer und GOTTESDIENST eures Glaubens, so freue ich mich und freue mich mit euch allen.” (Philipp 2:17)**

**Obwohl Paulus auf seine Freilassung hoffte, bestand die Möglichkeit, dass er verurteilt werden würde... als „ausgegossen wie ein Trankopfer“ (Phil 2,17).**

**Das Trankopfer bestand darin, eine Flüssigkeit über das Opfer zu gießen (2. Mose 29,39-40). In diesem Fall waren die Philipper das Opfer.**

**Würden die Philipper sterben? Keineswegs.**

**Ihr Opfer bestand aus „dem Dienst eures Glaubens“. Es war ein lebendiges Opfer, ein Opfer, das wir alle GOTT darbringen müssen (Röm 12,1).**



**Paulus machte es nichts aus zu sterben, denn sein Zeugnis würde den Gläubigen, die bereits treue Zeugen des EVANGELIUMS waren, noch mehr Kraft geben, damit sie mutig davon sprachen und sich wie würdige Kinder GOTTES verhielten.**





BEISPIELE

FÜR

LICHT



**Mi, 28. Jan'26 –  
Bewährter Charakter**

# TIMOTHEUS

**“Ihr aber wisst, dass er sich bewährt hat;  
denn wie ein Kind dem Vater hat er mit mir dem Evangelium gedient.”  
(Philipp 2:22)**



**Timotheus war ein aktiver  
Mitarbeiter des Paulus und  
Mitautor von sechs Briefen  
(2. Korinther, Philipper,  
Kolosser, 1. Thessalonicher,  
2. Thessalonicher, Philemon).**

**Es war Paulus selbst,  
der ihn als Evangelisten  
auswählte (Apg. 16,1-3).**

**Was sah Paulus an diesem  
jungen Mann,  
das so besonders war?**



**Mi, 28. Jan'26 –  
Bewährter Charakter**

# TIMOTHEUS

**“Ihr aber wisst, dass er sich bewährt hat;  
denn wie ein Kind dem Vater hat er mit mir dem Evangelium gedient.”  
(Philipp 2:22)**



**Erstens „sprachen alle gut von ihm”.  
Seine Eignung für den Dienst wurde  
durch prophetische Worte bestätigt  
(1 Tim 1,18).**

**Als junger Mann betrachtete Paulus  
ihn wie einen Sohn (1 Tim 1,2; 4,12).**

**Timotheus seinerseits  
behandelte Paulus mit dem Respekt  
und der Zuneigung,  
die ein Sohn seinem Vater  
entgegenbringt (Phil 2,22).**

**Mi, 28. Jan'26 –  
Bewährter Charakter**

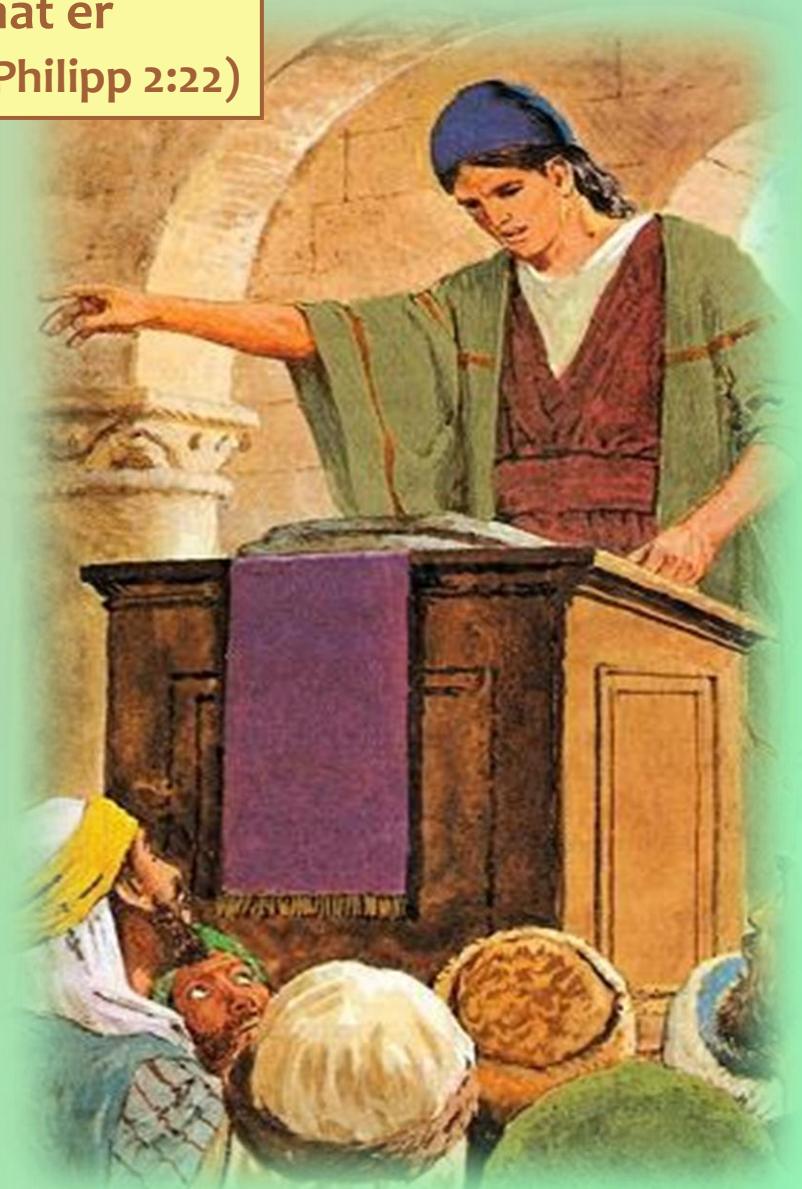
# TIMOTHEUS

**“Ihr aber wisst, dass er sich bewährt hat;  
denn wie ein Kind dem Vater hat er  
mit mir dem Evangelium gedient.”(Philipp 2:22)**

**Paulus hielt ihn  
für einen ebenso tüchtigen Mitarbeiter  
wie sich selbst (1 Kor 6,10).**

**Er vertraute ihm die Aufsicht  
über mehrere Gemeinden an,  
darunter Korinth (1 Kor 4,17),  
Philippi (Phil 2,19)  
und Thessalonich (1 Thess 3,2).**

**Auch er litt wie Paulus  
unter Gefangenschaft  
(Hebr 13,23).**





**Do, 29. Jan '26 –  
Haltet solche Menschen in Ehren**

Als die Philipper erfuhren,  
dass Paulus in Rom inhaftiert war,  
beschlossen sie, ihm Hilfe zu schicken,  
um seine Bedürfnisse zu decken  
(Miete, Essen, Kleidung usw.).

Epaphroditus war dafür verantwortlich,  
diese Hilfe zum Apostel zu bringen (Phil. 4:18; 2:25).



Epaphroditus überbrachte  
nicht nur materielle Hilfe,  
sondern begleitete Paulus,  
half ihm in seinen Nöten  
und arbeitete mit ihm  
zusammen,  
um das Evangelium  
zu verbreiten.

# EPAPHRODITUS

**“Ich habe es aber für nötig angesehen,  
den Bruder Epaphroditus zu euch zu senden,  
der mein Mitarbeiter und Mitstreiter ist  
und euer Abgesandter und Helfer in meiner Not;”  
(Philippus 2:25)**





**Do, 29. Jan '26 –  
Haltet solche Menschen in Ehren**

**Paulus bittet darum,  
„solche wie ihn zu ehren“ (Phil. 2,29).  
Epaphroditus war zweifellos ein treuer Christ.**

# EPAPHRODITUS

**“Ich habe es aber für nötig angesehen,  
den Bruder Epaphroditus zu euch zu senden,  
der mein Mitarbeiter und Mitstreiter ist  
und euer Abgesandter und Helfer in meiner Not;”  
(Philippus 2:25)**

**In seinem Eifer für das Evangelium  
riskierte er sein eigenes Leben  
und wurde schwer krank  
(Phil. 2,27.30).**

**Als die Philipper davon hörten,  
machten sie sich Sorgen um ihn.**

**Das war der Hauptgrund,  
warum Paulus beschloss,  
ihn zu ihnen zu schicken,  
um ihnen den Brief  
zu überbringen  
(Phil. 2,26.28).**





“Während **JESUS**, unser **FÜRSPRECHER**,  
im Himmel für uns eintritt,  
wirkt der **HEILIGE GEIST** in uns,  
damit wir Seinen guten Willen wollen u. tun.

Der ganze **HIMMEL**  
ist an der **ERLÖSUNG** der Seele  
interessiert.

Welchen Grund haben wir dann,  
daran zu zweifeln, dass der **HERR**  
uns helfen will und uns hilft?

Wir, die wir die Menschen lehren,  
müssen selbst eine lebendige Verbindung  
zu **GOTT** haben.

Im Geist und im Wort sollten wir  
für die Menschen wie eine Quelle sein,  
denn **CHRISTUS** ist in uns  
eine Quelle des Wassers,  
das zum ewigen Leben quillt.

Trauer und Schmerz mögen unsere Geduld  
und unseren Glauben auf die Probe stellen,  
aber die Helligkeit der Gegenwart  
des **UNSICHTBAREN** ist mit uns  
und wir müssen uns  
hinter **JESUS** verbergen.”